Psalm 77

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger[H5329], für Jeduthun[H3038]. Von Asaph[H623], ein Psalm[H4210].)

2 Meine Stimme[H6963] ist zu[H413] Gott[H430], und ich will schreien[H6817]; meine Stimme[H6963] ist zu[H413] Gott[H430], und er wird mir[H413] Gehör[H238] schenken[H238].

3 Am Tag[H3117] meiner Drangsal[H6869] suchte[H1875] ich den Herrn[H136]; meine Hand[H3027] war des Nachts[H3915] ausgestreckt[H5064] und ließ[H6313] nicht[H3808] ab[H63131]; meine Seele[H5315] weigerte[H3985] sich getröstet[H5162] zu werden.

4 Ich gedachte Gottes, und ich stöhnte[H1993]; ich sann[H7878] nach[H7878], und mein Geist[H7307] ermattete[H5848]. (Sela[H5542].) [?][H2142] [?][H430]

5 Du hieltest[H270] fest[2] die Lider meiner Augen; ich war voll Unruhe[H6470] und redete[H1696] nicht[H3808]. [?][H5869] [?][H8109]

6 Ich durchdachte[H2803] die Tage[H3117] der Vorzeit[H4480 H6924], die Jahre[H8141] der Urzeit[H5769].

7 Ich gedachte meines Saitenspiels[H5058] in der Nacht[H3915]; ich sann[H7878] nach[H7878] in[H5973] meinem Herzen[H3824], und es forschte[H2664] mein Geist[H7307]. [?][H2142]

8 Wird der Herr[H136] auf[H5769] ewig[H5769] verwerfen[H2186] und von nun an keine[H3808] Gunst[H7521] mehr[H3254] erweisen[H7521]? [?][H5750]

9 Ist zu Ende[H656] seine Güte[H2617] für[H5331] immer[H5331]? Hat das Wort[H5623] aufgehört[H1584] von Geschlecht[H1755] zu Geschlecht[H1755]?

10 Hat Gott[H4104] vergessen[H7911], gnädig[H2589] zu sein? Hat er im Zorn[H639] verschlossen[H7092] seine Erbarmungen[H7356]? (Sela[H5542].)

11 Da sprach[H559] ich: Das[H1931] ist mein Kranksein[H24705]. Der Jahre[H8141] der Rechten[H3225] des Höchsten[H5945]

12 will ich gedenken[H21426], der Taten[H4611] des Jah[H3050]; denn[H3588] deiner Wunder[H6382] von[H4480] alters[H6924] her[H6924] will ich gedenken[H2142];

13 und ich will nachdenken[H1897] über all[H3605] dein Tun[H6467], und über deine Taten[H5949] will ich sinnen[H7878].

14 Gott[H430], dein Weg[H1870] ist im Heiligtum[H6944]! Wer[H4310] ist ein großer[H1419] Gott[H4107] wie Gott[H430]?

15 Du[H859] bist der Gott[H4108], der Wunder[H6382] tut[H6213], du hast deine Stärke[H5797] offenbar werden lassen[H3045] unter den Völkern[H5971]. [?][H3045]

16 Du hast dein Volk[H5971] erlöst[H1350] mit erhobenem Arm[H2220], die Söhne[H1121] Jakobs[H3290] und Josephs[H3130]. (Sela[H5542].)

17 Dich sahen[H7200] die Wasser[H4325], o Gott[H430], dich sahen[H7200] die Wasser[H4325]: sie bebten[H2342]; ja[H637], es

Druckausgabe erzeugt am 13.08.2025 auf bibelkommentare.de

erzitterten[H7264] die Tiefen[H8415].

18 Die Wolken[H5645] ergossen[H2229] Wasser[H4325]; das Gewölk[H78349] ließ[H5414] eine Stimme[H6963] erschallen[H5414], und[H637] deine Pfeile[H2687] fuhren[H1980] hin[H1980] und[H1980] her[H1980].

19 Die Stimme[H6963] deines Donners[H7482] war im Wirbelwind[H1534], Blitze[H1300] erleuchteten[H215] den Erdkreis[H8398]; es zitterte[H7264] und bebte[H7493] die Erde[H776].

20 Im Meer[H3220] ist[10] dein Weg[H1870], und deine Pfade[H7635] in großen[H7227] Wassern[H4325], und deine Fußstapfen[H6119] sind[11] nicht[H3808] bekannt[H3045].

21 Du hast dein Volk[H5971] geleitet[H5148] wie eine Herde[H6629], durch die Hand[H3027] Moses[H4872] und Aarons[H175].

Fußnoten

1. O. erschlaffte nicht
2. d.h. offen
3. d.h. die Zusage (Verheißung)
4. El
5. O. Weh
6. d.h. rühmend gedenken. O. Das ist mein Kranksein: die Jahre der Rechten des Höchsten. Gedenken will ich usw.
7. El
8. El
9. S. die Anm. zu Hiob 35,5
10. O. war
11. O. waren

Druckausgabe erzeugt am 13.08.2025 auf bibelkommentare.de